

# 690 Stunden fürs Clubheim gearbeitet

**Hengersberg (wl).** Im Berichtsjahr hat der Tennisclub für 451 700 DM sein neues Clubhaus fertiggestellt; dabei wurden 12 510 DM für 690 geleistete Arbeitsstunden der Mitglieder angerechnet, gab Vorsitzender Helmut Mühlmann in der Generalversammlung im Café Preisinger bekannt.

Der Neubau wurde aus 87 709 DM Eigenmitteln, 215 000 DM Bankdarlehen, 44 400 DM Zuschüssen und 22 500 DM Darlehen des Bayerischen Landessportverbandes, 60 000 DM Zuschüssen des Marktes, 4580 DM Zuschuß der Regierung von Niederbayern und 5000 DM Zuschuß des Landkreises finanziert.

In vier Vorstandssitzungen wurde das Programm im Berichtsjahr ausgerichtet: stilvolle Weihnachtsfeier, Ski-Tagsfahrt zum Saisonbeginn, Schleiferturnier mit 28 Teilnehmern, Schnupper-Tag, Teilnahme am historischen Festzug des Marktes, Tennis-Marktmeisterschaft mit 132 Teilnehmern und Tennis-Turnier mit sechs Ehepaaren. Mühlmann schloß mit dem Dank an die Mitglieder für ihre Mitarbeit.

Im Berichtsjahr nahmen fünf Erwachsenen- und vier Jugend-Mannschaften am Turnierbetrieb teil, gab Sportwart Roman Preisinger bekannt. Die 1. Herrenmannschaft errang mit 6:8 Punkten den 5. Platz, die 2. Herren-Mannschaft den 7. Platz, die Damenmannschaft mit 12:2 Punkten den



**Die neue Vorstandschaft des Tennisclubs (v. l.): Gerd Rothneichner, Roman Preisinger, Beate Lausch, Ansgar Schwaiger, Alex Beer und Stefan Drasch.** (Foto: Lindinger)

2., die Senioren-Mannschaft den 8., die Jungsenioren-Mannschaft den 2. Tabellenplatz. Die 1. Junioren-Mannschaft erzielte in der niederbayerischen Bezirksliga mit 5:9 Punkten den 5., die 2. Junioren-Mannschaft mit 8:4 Punkten den 3. Platz, die Knaben-Mannschaft in der Bezirksklasse 2 den 6. und die Mädchen-Mannschaft den 2. Tabellenplatz. Für die Saison 1998 wurden nur noch sechs Mannschaften gemeldet, drei Erwachsenen- und drei Jugendmannschaften, berichtete Preisinger.

Der Rechenschaftsbericht des Kassenverwalters Ekkehard Nölscher fand einstimmige Zustimmung und Bestätigung durch die Prüfer Karl Lindner und Franz Fischl; der Vorstandschaft wurde

einstimmig Entlastung erteilt.

3. Bürgermeister Josef Eisenschink übermittelte Dank und Anerkennung der Gemeinde für die Teilnahme am Festzug; er dankte dem Vorsitzenden Helmut Mühlmann, der wegen seines bevorstehenden Wegzugs sein Amt niederlegte, für seine qualifizierte und erfolgreiche Tätigkeit für den Club.

In der von Eisenschink geleiteten Neuwahl wurde Roman Preisinger einstimmig zum Vorsitzenden gewählt, Gerd Rothneichner als stellvertretender Vorsitzender wiedergewählt. Ansgar Schwaiger wurde zum Kassenverwalter bestellt, Beate Lausch zur Schriftführerin, Michael Wendlandt zum Sportwart, Rudolf Rankl zum Platzwart, Stefan

Drasch und Alex Beer zu Jugendwarten. Franz Voit, Alfons Beer, Werner Brandner, Johannes Grimm und Ekkehard Nölscher wurden als Beisitzer in die Vorstandschaft berufen.

Die Mitgliederzahl müsse unbedingt gehalten, neue Mitglieder sollen dazugewonnen werden, erklärte Vorsitzender Preisinger in seiner Vorschau. Durch intensives Training, das während des Clubheimbaues hintangesetzt werden mußte, sollen gute sportliche Ergebnisse erzielt, durch Zusammenhalt und Kameradschaft und verschiedene Aktivitäten das gesellschaftliche Leben im Markt bereichert werden. Der Club zählt derzeit 254 Mitglieder, 211 Erwachsene und 43 Kinder und Jugendliche.